

Pressemitteilung

Fiege legt Grundstein am Münsteraner Hafen

Das Familienunternehmen aus dem westfälischen Greven baut ein neues Bürogebäude im Herzen Münsters. 2024 soll eingezogen werden. Der Grundstein liegt seit Donnerstag.

Münster/Greven, 19. August 2022 — Es geht zügig voran an der B-Side des Münsteraner Stadthafens: Der Logistik-Dienstleister Fiege hat am Donnerstag die Grundsteinlegung seines neuen Bürogebäudes auf dem ehemaligen Lehnkering-Gelände gefeiert. Bis 2024 entstehen auf sechs Etagen 10.000 Quadratmeter Bürofläche für rund 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Grevener Familienunternehmens, das im nächsten Jahr 150 Jahre alt wird und weltweit mehr als 23.000 Menschen beschäftigt.

„Ich freue mich sehr darüber, dass der Standort ‚B-Side‘ weiter wächst“, sagte Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe bei der Grundsteinlegung. „Mit Fiege kommt nicht nur ein weiteres erfolgreiches Unternehmen an den Hafen, sondern auch ein Familienunternehmen, das seit fast 150 Jahren fest im Münsterland verwurzelt ist und trotz seiner langen Geschichte nie aufgehört hat, nach vorne zu denken und innovativ zu sein.“

Jens Fiege, Vorstandsvorsitzender der Fiege-Gruppe, erklärte: „Diese Grundsteinlegung ist ein sehr besonderer Moment und wichtiger Meilenstein für unser Unternehmen. Wir sind in den vergangenen Jahren so stark gewachsen, dass wir immer mehr Büroflächen in der Umgebung angemietet haben. Also haben wir nach einem Standort gesucht, an dem wir unsere Teams bündeln und weiter wachsen können. Einen besseren Ort als Münsters Hafen hätten wir auch mit Blick auf die Gewinnung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter niemals finden können. Die Vorfreude auf unser neues Zuhause hier am Kreativkai der Stadt ist riesengroß.“

Einen offiziellen Namen trägt das neue Bürogebäude noch nicht. Aktuell läuft bei Fiege ein Namenswettbewerb, der darüber entscheidet, wie der Neubau am Hafen später einmal heißen soll. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen kräftig mitbestimmen. Vor allem aber soll es ihnen an nichts fehlen, wenn das Bauprojekt 2024 abgeschlossen ist. Zu den Highlights zählen neben den hellen und geräumigen Büro- und Konferenzräumen eine eigene Gastronomie direkt am Wasser, ein großer Workshopbereich, ein modernes Auditorium, eine Tiefgarage mit Ladestationen für E-Bikes und E-Autos sowie eine große Terrasse mit Blick über die Stadt auf dem vorderen Teil des Daches. Auf dem anderen Teil produziert eine Photovoltaikanlage 60.000 Kilowattstunden Solarstrom pro Jahr.

„Wir sind überzeugt“, sagte Felix Fiege, der die Fiege-Gruppe seit 2014 gemeinsam mit seinem Cousin Jens Fiege in fünfter Generation führt, „dass sich der Münsteraner Hafen perfekt dafür eignet, um unsere Geschäftsbereiche und Digitaleinheiten künftig unter einem Dach zu vereinen und darüber hinaus auch unseren eigenen Start-up-Ausgründungen sowie partnerschaftlich verbundenen Start-ups ein tolles Arbeitsumfeld zu bieten. Unsere Heimat und unser Firmensitz bleiben in Greven. Aber auch der Standort Münster wird in Zukunft ein ganz wichtiger Wachstumstreiber für unser Unternehmen werden.“

